

<input checked="" type="checkbox"/>	Beschlussvorlage
<input type="checkbox"/>	Ergänzungsvorlage
<input type="checkbox"/>	Mitteilungsvorlage

öffentlich

<b>Produkt</b>	1.09.01.01	Räumliche Planung und Entwicklung
<b>Produktgruppe</b>	1.09.01	Räumliche Planung und Entwicklung
<b>Produktbereich</b>	1.09	Räumliche Planung und Entwicklung

Amt/Geschäftszeichen	Datum	Vorlagennummer
63 / 61 2610/16.1 Ham /TV	16.01.2014	BV/14/2267

▼ Beratungsfolge	▼ Sitzungstermin
1. Stadtentwicklungsausschuss	06.02.2014
2. Rat	25.02.2014

Tagesordnungspunkt/Betreff

**4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 16.1 im Bereich des Flurstückes Gemarkung Lohmar, Flur 7, Nr. 1132 gelegen an der Südstraße in Lohmar hier: Satzungsbeschluss gem. § 10 (1) BauGB**

Beschlussvorschlag

Der Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Lohmar folgenden Beschluss:

Der Rat der Stadt Lohmar stellt fest, dass Anregungen von Bürgern bzw. aus der Öffentlichkeit im Verfahren gemäß § 3 (2) BauGB sowie Stellungnahmen aus der Behördenbeteiligung gemäß § 4 (2) BauGB nicht vorgebracht wurden.

Der Rat der Stadt Lohmar beschließt, dass entsprechend den rechtlichen Bestimmungen des beschleunigten Verfahrens gem. § 13a Abs.2 BauGB i.V.m § 13a Abs.3 BauGB von der Umweltprüfung nach § 2 Abs.4 BauGB, vom Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogene Informationen verfügbar sind sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 13a Abs.2 Ziffer 1 und § 10 Abs. 4 abgesehen wird. Nach § 4 c BauGB ist kein Monitoring erforderlich.

Der Rat der Stadt Lohmar beschließt die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 16.1 im Bereich des Flurstückes Gemarkung Lohmar, Flur 7, Nr. 1132 gelegen an der Südstraße in Lohmar-Ort sowie die Begründung ohne Umweltbericht und zusammenfassender Erklärung gemäß § 10 (1) BauGB als Satzung.

Beratungsergebnis						
					Sitzung am	TOP
<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	laut Beschluss- vorschlag	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		abweichender Beschluss (Rückseite)

**Begründung**1. Sachverhalt

Der Rat der Stadt Lohmar hat in seiner Sitzung am 25.06.2013 den Beschluss zur Aufstellung der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 16.1 in Verbindung mit § 13a BauGB gefasst.

Gemäß § 3 Abs.2 BauGB hat der Bebauungsplanentwurf mit der Begründung ohne Umweltbericht in der Zeit vom 20.12.2013 bis einschließlich 24.01.2014 bei der Stadt Lohmar, Bauaufsichts- und Planungsamt, 53797 Lohmar, Hauptstraße 27 – 29, 2. Obergeschoss, während der Dienststunden, öffentlich ausgelegen.

Der Aufstellungsbeschluss und die Offenlegung wurde durch Aushang im Rathaus der Stadt Lohmar sowie per Internet in der Zeit vom 29.11.2013 bis zum 10.12.2013 ortsüblich bekannt gemacht.

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden am 29.11.2013 von der Aufstellung und Offenlage in Kenntnis gesetzt.

Es sind im Verfahren der Behördenbeteiligung keine Bedenken, Anregungen oder Stellungnahmen eingegangen. Auch die Öffentlichkeit hat bisher keine Anregungen in das Verfahren eingebracht.

Als Anlage sind Bebauungsplan, Textteil und Begründung beigelegt.

2. Ziel: Was soll für welche Zielgruppe erreicht werden?

Schaffung von Grundstücksflächen für Bauinteressenten in Lohmar-Ort. Der Bebauungsplan bildet die Rechtsgrundlage für Bürger/innen, Eigentümer, Planer oder Investoren. Wohnumfeldverträgliche Änderung des Bebauungsplanes um schnellstmöglich angepasstes Baurecht zu schaffen.

3. Leistungen/Prozesse: Was soll wie getan werden?

Die Verwaltung begleitet das Verfahren und fertigt die Bekanntmachung zur Rechtskraft.

4. Ressourcen: Welcher Aufwand ist für die Umsetzung der Maßnahme erforderlich?

Geringer Aufwand zum Abschluss des Planverfahrens und Nachbearbeitung für das Informationssystem / GIS und Archivierung.

5. Auswirkungen auf übergeordnete Ziele (Haushaltskonsolidierung, NKF, Familienfreundlichkeit, Raum für Jung und Alt, Unternehmerische Engagement, Natur und Sport). Falls ja: Welche?

Verdichtung des Innenbereiches

Schaffung von attraktivem, wohnumfeldgerechten Wohnraum

6. Wirtschaftliche Auswirkungen:

Mittel für die Maßnahme lt. Haushaltsplan vorhanden:  ja

nein.

Falls nein: - Mittel können aus der betroffenen Produktgruppe zur Verfügung gestellt werden  nein

ja, Erläuterung: \_\_\_\_\_

- Die Maßnahme kann nur durch Inanspruchnahme von Mitteln aus nachstehenden Produktgruppen durchgeführt werden (ggf. üpl. gemäß § 83 GO):

\_\_\_\_\_

Wolfgang Röger